

# Teilfortschreibung Landschaftsplan Koblenz

Vorstellung Umweltausschuss



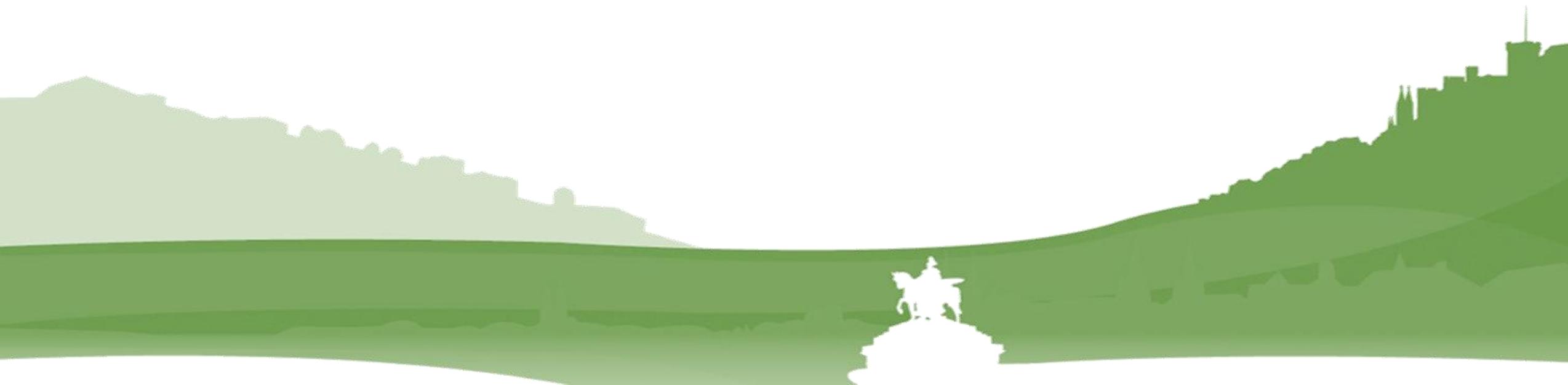
# Inhaltsverzeichnis

1. Was ist der Landschaftsplan
2. Wie erhält er seine Gültigkeit
3. Biotoptypenkartierung
4. Biotopverbund
5. Ziele und Maßnahmen
6. Umweltbericht



# 1. Was ist der Landschaftsplan?

- Naturschutzfachlicher Planbeitrag (Fachgutachten) zum FNP
- Bezugsraum ist gesamtes Stadtgebiet von Koblenz
- Wesentlicher Baustein für Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB



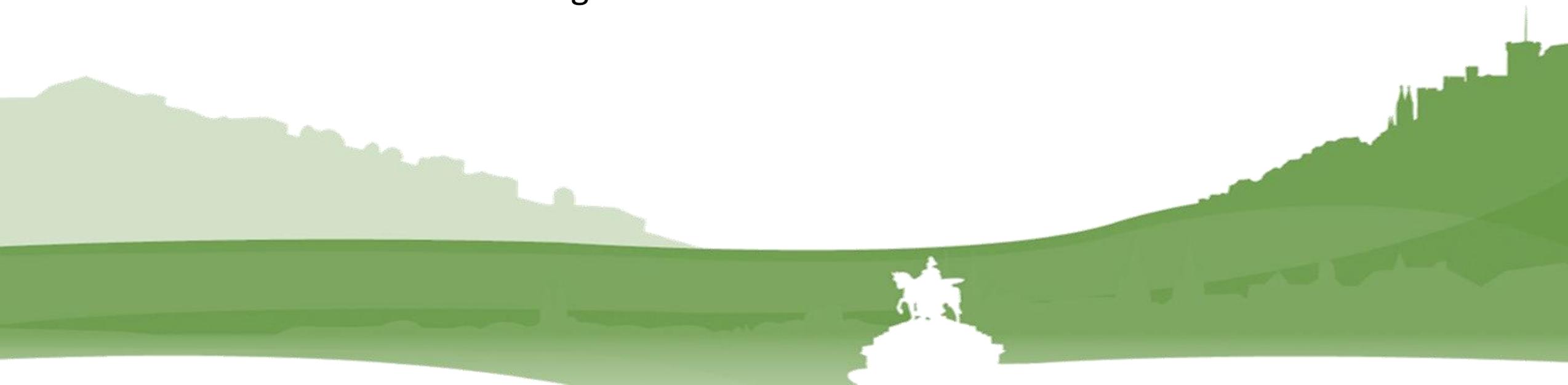
# 1. Was ist der Landschaftsplan?

- Grundlagen, Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu:
  - Landschaft und Kulturgütern
  - Tieren, Pflanzen und Biotopen
  - Wasser
  - Boden
  - Klima und Luft
- Konkretisierte Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen für die örtliche Ebene



## 2. Wie erhält er seine Gültigkeit

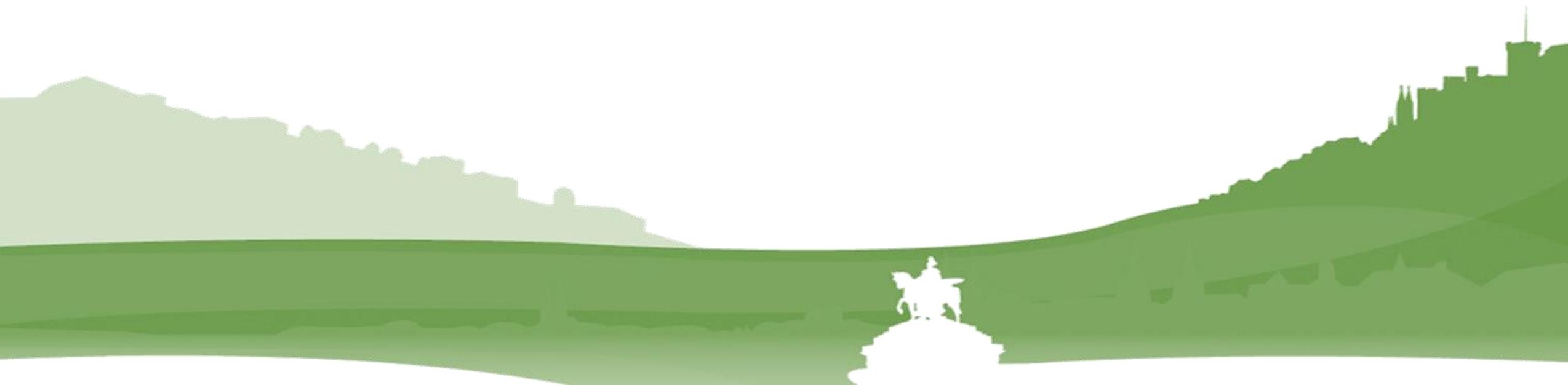
- Keine eigenständige Rechtsverbindlichkeit
- Wirksamkeit durch Integration in FNP
- Aufnahme als „Darstellungen“ in den FNP über Abwägung mit den anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen



# 3. Biotoptypenkartierung

Bezug: Punkt 2 in Teilfortschreibung und Karten

- Aktuelle Beschreibung des Zustandes
- Fest definierte Biotoptypen
  - Biotoptypenschlüssel Rheinland-Pfalz 2010



# 3. Biotoptypenkartierung

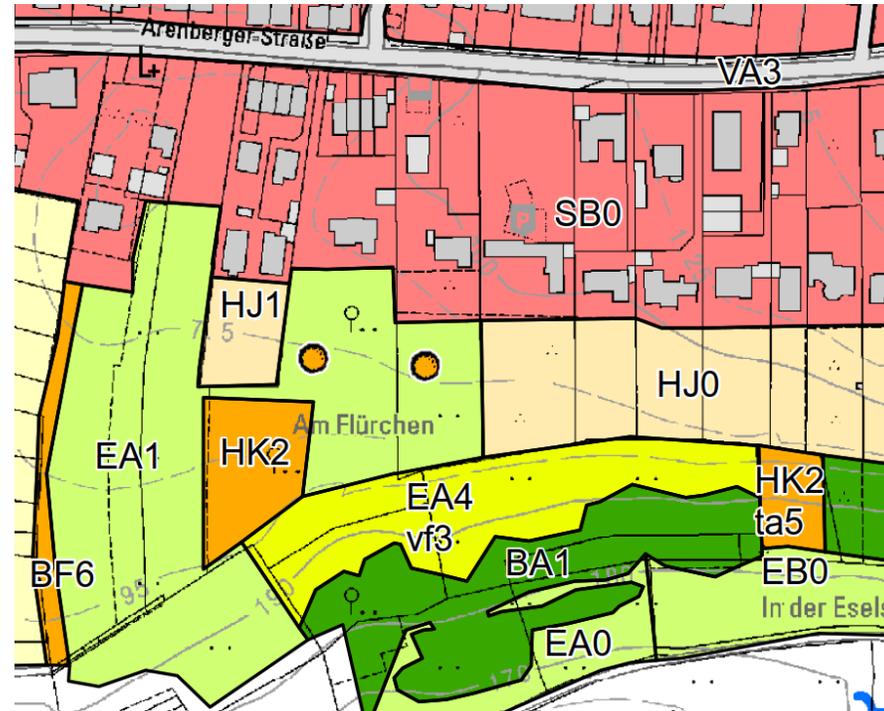
Bezug: Punkt 2 in Teilfortschreibung und Karten

## Röhrichtbestände

- yCD1 Rasen-Großseggenried (geschützt nach § 30 BNatSchG)
- CF2a Schilfröhricht

## Grünland

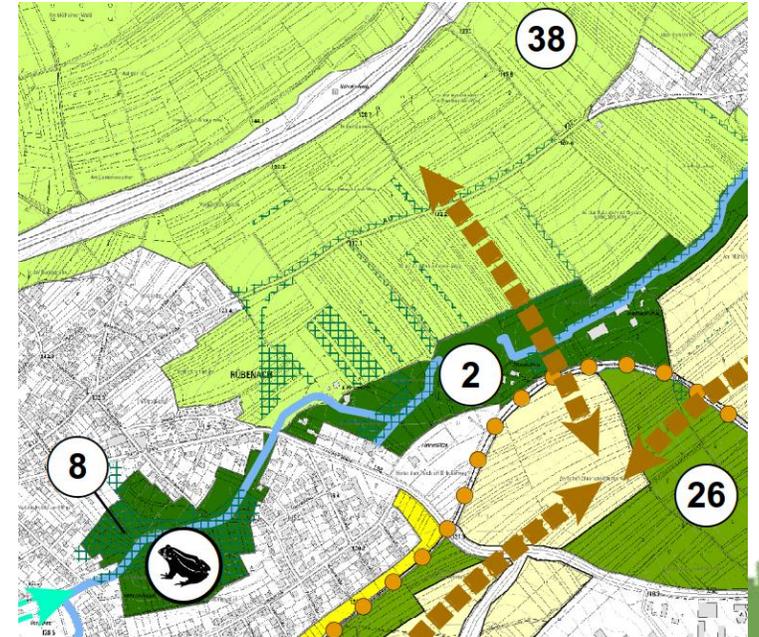
- EA0 Fettwiese
- EA1 Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)
- EA3 Fettwiese, Neueinsaat
- EA4 Salbei-Glatthafer-Wiese
- EB0 Fettweide
- EC1 Nass- und Feuchtwiese
- EC1b Feuchtwiese
- ED2 Magerweide



# 4. Biotopverbund

Bezug: Punkt 4 in Teilfortschreibung und Karte

- Bedeutsamkeit Flächen Biotopverbund
  - Landesweiter Biotopverbund (z.B. Natura 2000, NSG, ...)
  - Lokaler + Regionaler Biotopverbund
- Vernetzungsachsen (vorh. / zu entwickeln)
- Darstellung von Lebensräumen für besondere Tierarten / -gruppen
- Gesonderte Darstellung (Piktogramme) von überregional bedeutsamen Lebensräumen und Biotopkomplexen



# 5. Ziele und Maßnahmen

Bezug: Punkt 3.1 in Teilfortschreibung

- Wertbestimmte Merkmale definiert durch:
  - Biotoptypen
  - Vernetzungsfunktion
- Nutzungsschwerpunkte durch den Menschen
- Konflikte sind neben Siedlungsdruck auch Verlust von extensiv genutzten Flächen
- Entwicklungsziele sind Erhalt / Verbesserung insb. der wertvollen Strukturen



# 5. Ziele und Maßnahmen

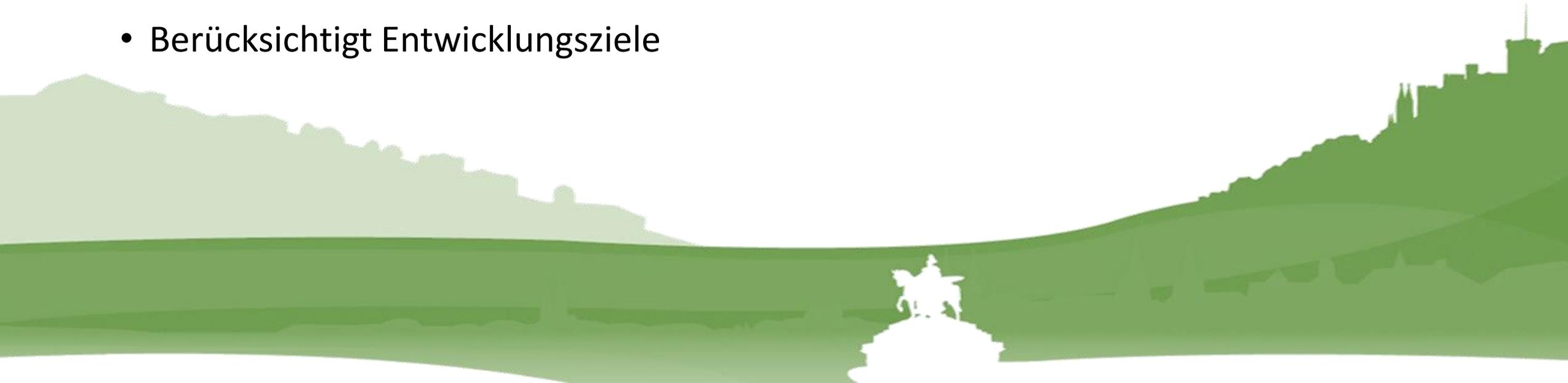
Bezug: Punkt 3.1 in Teilfortschreibung

<b>6. Mosel und Moselhänge (bezogen auf den Bereich Lay)</b>
<b>Wertbestimmende Merkmale Natur und Landschaft:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Achse zur Vernetzung landesweit bedeutsamer Artvorkommen und Lebensräume</li><li>– Xerothermbiotope der Moselseitenhänge (tlw. FFH- und Vogelschutzgebiet)</li><li>– <i>Kulturbedingte Biotoptypen wie Streuobstwiesen und Weinhänge</i></li><li>– Landschaftsbild</li></ul>
<b>Nutzungsschwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Erholung/ Tourismus</li><li>– Weinbau</li></ul>
<b>Konflikte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Siedlungsentwicklung</li><li>– Nutzungsaufgabe/ Verbuschung kulturbestimmter Offenlandbiotope, <i>insbes. Streuobstwiesen</i></li><li>– Intensive Freizeitnutzung</li></ul>
<b>Entwicklungsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Erhaltung/ Offenhaltung der kulturbestimmten Biotope</li><li>– Erhalt der Xerothermstandorte</li><li>– <i>Erhalt und Entwicklung (Pflege) der Streuobstbestände</i></li><li>– Sicherung von Restbiotopen</li></ul>



# 6. Umweltbericht

- Bestandteil der Begründung zum Flächennutzungsplan
- Landschaftsplan als Grundlage für die Umweltprüfung und Umweltbericht
- Bewertet jede potentielle Baufläche im FNP
- Berücksichtigt Entwicklungsziele



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

